

Southern Hemisphere Mining: Beantragung der Lithium-Sole-Konzessionen im Lago-Projekt

10.07.2023 | [IRW-Press](#)

Wichtigste Punkte:

- Das Lago-Lithiumprojekt umfasst neun neue Konzessionen und erstreckt sich über eine Fläche von ca. 27 km²
- Lage in der Nähe von zwei der größten Lithiumbetreiber, SQM und Albemarle, in der bekannten lithiumreichen Region Atacama in Chile

10. Juli 2023 - [Southern Hemisphere Mining Ltd.](#) (Southern Hemisphere oder das Unternehmen) (ASX: SUH, FWB: NK4) meldet den Antrag für das Lithium-Explorationsprojekt Lago (See auf Spanisch) in der bekannten lithiumreichen Atacama-Region in Chile. Der Salar de Atacama ist weitgehend bekannt für seine außergewöhnlichen Lithiumvorkommen, die von den weltweit größten Produzenten von Lithium-Sole, SQM und Albemarle, betrieben werden.

SQM besitzt im Salar de Atacama Pachtverträge für eine Gesamtfläche von ca. 1.400 km² und verfügt über eine Genehmigung zur Gewinnung von Sole auf einer Fläche von ca. 820 km². SQM produziert in seiner Anlage im Salar de Atacama hochkonzentriertes Lithiumchlorid, das anschließend zu seinen PQC-Verarbeitungsanlagen für Lithiumkarbonat in der Nähe von Antofagasta, Chile, transportiert wird. Die Jahresproduktion der PQC-Lithiumkarbonatanlage beträgt 180.000 metrische Tonnen pro Jahr (mtpa) und soll bis 2026 auf 250.000 mtpa erhöht werden (Quelle: SQM Technical Report Summary - Operation Report for Salar de Atacama April 2022).

Die Konzessionen des Unternehmens wurden im Anschluss an ein umfassendes Bewertungsverfahren beantragt und zielen auf die Exploration von Lithiumsolen ab, die potenziell für die Technologie der direkten Lithiumextraktion (DLE) geeignet sind. Sie befinden sich in einem an den Salar de Atacama angrenzenden Sedimentbecken mit ausgezeichnetem Straßenzugang. (Siehe Abb. 1). Dem Unternehmen ist bzw. sind keine konkurrierende(n) Anmeldung(en) aus dem öffentlichen Register bekannt.

Lithium, ein wesentlicher Bestandteil bei der Herstellung von Hochleistungsbatterien für Elektrofahrzeuge und Speichersysteme für erneuerbare Energien, hat sich als entscheidende Ressource für den Übergang zu einer grüneren und nachhaltigeren Zukunft erwiesen.

Chile, das für seine erstklassigen Lithium- und Kupfervorkommen und seine etablierte Bergbauinfrastruktur bekannt ist, stellt einen idealen Standort für unsere Expansionsbemühungen dar. Die Beantragung dieser Konzessionen in der Atacama-Region, die für ihre hohen Lithiumkonzentrationen und geringen Verunreinigungen bekannt ist, eröffnet dem Unternehmen die Möglichkeit, eine sehr aussichtsreiche Lithiuminvestition zu tätigen, und unterstreicht unser Engagement für Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles Ressourcenmanagement.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71268/SouthernHemisphere_100723_DEPRCOM.001.png

Abb. 1: Lage der neun neuen Lithium-Sole-Konzessionen

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71268/SouthernHemisphere_100723_DEPRCOM.002.jpeg

Abb. 2: Nahaufnahme der neun neuen Lithium-Sole-Konzessionen. Der Highway 23 bietet einen hervorragenden Zugang zum Projektgebiet.

Southern Hemisphere zielt auf Gebiete ab, die für DLE in Frage kommen. Diese Technologie nutzt innovative Methoden zur Gewinnung von Lithium aus Solequellen, ohne dass umfangreiche Verdunstungssteiche oder herkömmliche Abbauverfahren erforderlich sind. Die DLE-Technologie bietet einen effizienteren und umweltfreundlicheren Ansatz für die Lithiumgewinnung, insbesondere aus lithiumreichen Solelagerstätten, die in Regionen wie Salinen oder Salaren zu finden sind.

Bei der traditionellen Lithiumgewinnung wird Sole aus unterirdischen Lagerstätten in Verdunstungssteiche

gepumpt, wo Sonne und Wind das Wasser über mehrere Monate hinweg verdunsten lassen. Diese Methode ist zeit- und flächenintensiv und kann erhebliche ökologische und soziale Auswirkungen haben, z. B. die Störung von Lebensräumen und die Verknappung von Wasser.

Die DLE-Technologie hingegen zielt darauf ab, diese Nachteile zu minimieren, indem sie direktere und effizientere Methoden der Lithiumgewinnung einsetzt. Derzeit sind verschiedene DLE-Technologien in der Entwicklung, die aber im Allgemeinen die folgenden Hauptschritte umfassen:

Direkte Sole-Extraktion: Anstatt auf Verdunstung zu setzen, konzentrieren sich DLE-Technologien auf die direkte Gewinnung von lithiumreicher Sole aus unterirdischen Lagerstätten mit Hilfe von Spezialbrunnen oder Bohrlöchern. Diese Extraktionsmethoden zielen auf hochkonzentrierte Lithiumzonen ab und verringern die Notwendigkeit umfangreicher Pump- und Verdampfungsmaßnahmen.

Selektive Lithiumabscheidung: Sobald die Sole an die Oberfläche gebracht wurde, werden bei DLE-Technologien spezielle chemische Prozesse oder Ionenaustauschverfahren eingesetzt, um Lithiumionen selektiv von der Sole zu trennen. Bei diesen Verfahren wird die Sole in der Regel durch verschiedene Filter oder ionenselektive Membranen geleitet, die die Lithium-Ionen auffangen und konzentrieren.

Lithium-Rückgewinnung: Nach dem selektiven Trennverfahren wird die konzentrierte Lithiumlösung weiterverarbeitet, um Verunreinigungen und andere unerwünschte Elemente zu entfernen. Verschiedene Techniken wie Fällung, Elektrolyse oder Lösungsmittelextraktion können eingesetzt werden, um reine Lithiumverbindungen zu isolieren und zurückzugewinnen, die für nachgeschaltete Anwendungen geeignet sind.

Zu den Vorteilen der DLE-Technologie gehören:

Schnellere Gewinnung von Lithium: DLE-Methoden bieten im Vergleich zu herkömmlichen Verdampfungsmethoden deutlich schnellere Gewinnungsraten, was die Gesamtproduktionszeit verkürzt und eine effizientere Nutzung der Ressourcen ermöglicht.

Geringerer ökologischer Fußabdruck: DLE-Technologien benötigen in der Regel kleinere Flächen und sind nicht auf ausgedehnte Verdunstungssteiche angewiesen, wodurch die Landnutzung und die Störung von Lebensräumen minimiert werden. Sie verbrauchen auch potenziell weniger Wasser und Energie, was die Umweltauswirkungen der Lithiumgewinnung insgesamt verringert.

Skalierbarkeit: DLE-Prozesse können für eine Reihe von Produktionsmaßstäben ausgelegt werden, von kleinen Pilotanlagen bis hin zu großen kommerziellen Betrieben, wodurch sie an verschiedene Projektgrößen und Standorte angepasst werden können.

Produktion von hochreinem Lithium: DLE-Methoden liefern oft Lithiumverbindungen mit höherem Reinheitsgrad, was für die Herstellung von Lithium-Ionen-Batterien, die in Elektrofahrzeugen und Energiespeichersystemen verwendet werden, wünschenswert ist.

Während die DLE-Technologie eine Revolutionierung der Lithiumextraktionsindustrie verspricht, ist es wichtig festzustellen, dass sich manche DLE-Verfahren noch in der Forschungs- und Entwicklungsphase befinden. Fortschritte in diesem Bereich haben jedoch das Potenzial, die Nachhaltigkeit und Effizienz der Lithiumgewinnung erheblich zu verbessern und die wachsende Nachfrage nach Lithium für saubere Energienanwendungen zu unterstützen.

Jüngste Änderungen in der Lithiumpolitik der chilenischen Regierung haben dazu geführt, dass in diesem und anderen Gebieten ein Ansturm auf lithiumhaltige Zielgebiete zu verzeichnen ist.

Weitere Ergebnisse der kostengünstigen Explorationsarbeiten zur Weiterentwicklung des Lithium-Sole-Projekts Lago werden zu gegebener Zeit bekanntgegeben.

Vom Board zur Veröffentlichung freigegeben.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN ZU Southern Hemisphere Mining Ltd.:

Southern Hemisphere Mining Ltd. ist ein erfahrener Rohstoffexplorer, der im südamerikanischen Staat Chile tätig ist. Das Land Chile ist als Kupferproduzent weltweit führend und gilt als eine der aussichtsreichsten Regionen für große neue Kupferentdeckungen der Welt. Zu den Projekten des Unternehmens zählen das Kupfer-Gold-Porphyr-Projekt Llahuin und das Batteriemetall-Manganprojekt Los Pumas, die beide vom

Unternehmen entdeckt wurden.

Kupfer-Gold-Molybdänprojekt Llahuin: Gesamtheit der nachgewiesenen und angedeuteten JORC (2004)-konformen Ressourcen laut Marktinformation vom 18. August 2013.

Ressourcen (Cutoff-Wert von 0,28 % Cu-Äquiv.)	Millionen Tonnen	Cu %	Au (g/t)	Mo %
nachgewiesene R.	112	0,31	0,12	0,008
angedeutete R.	37	0,23	0,14	0,007
nachgewiesene & angedeutete R.	149	0,29	0,12	0,008
vermutete R.	20	0,20	0,19	0,009
nachg./ang./verm.R., gesamt	169	0,28	0,128	0,008

Hinweis: *Kupferäquivalent (Cu-Äquiv.): Die Kupferäquivalentberechnungen stellen den Gesamtmetallwert für jedes Metall dar, multipliziert mit dem Umrechnungsfaktor, aufsummiert und ausgedrückt in Prozent Kupferäquivalent. Bei diesen Ergebnissen handelt es sich ausschließlich um Explorationsergebnisse. Allfällige Verluste, zu denen es beim Abbau kommen könnte, wurden hier nicht berücksichtigt. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die in Betracht gezogenen Elemente ein angemessenes Gewinnungspotenzial haben, wie es in ähnlichen Minen mit mehreren Rohstoffen nachgewiesen wurde. Die verwendeten Umrechnungsfaktoren für Kupferäquivalente und die langfristigen Preisannahmen sind nachstehend angeführt:

Anmerkungen zur Kupferausbeute aus historischen Untersuchungen

- Die Kupferausbeute schwankt zwischen 75 % Cu und 91 % Cu; der gewichtete Durchschnitt der Ergebnisse liegt bei 84 % Cu, was normalerweise aus wirtschaftlicher Sicht ein annehmbarer Wert ist.
- Die Goldausbeute schwankt zwischen 41 % Au und 57 % Au, was angesichts der relativ geringen Goldgehalte innerhalb der Lagerstätte den Erwartungen entspricht.
- Die während der Tests gewonnenen Flotationskonzentrate enthielten einen ressourcengewichteten Durchschnittsgehalt von 28 % Cu und 4,9 g/t Au. Außerdem waren geringe Mengen an verunreinigenden Materialien im Konzentrat enthalten. Da diese Versuche zur Festlegung von Parametern dienten und nicht optimiert wurden, zeigten die Ergebnisse gute Flotationsprozesseigenschaften.

Formel für Kupferäquivalent = Cu % + Au (g/t) x 0,72662 + Mo % x 4,412 - Preisannahmen: Cu (3,40 \$/Pfund), Au (1.700 \$/Unze), Mo (15 \$/Pfund)

Manganprojekt Los Pumas: Gesamtheit der nachgewiesenen und angedeuteten JORC (2012)-konformen Ressourcen laut Marktinformation vom 3. Mai 2023.

Ressourcen (Cutoff-Gehalt von 2,5 % Mn)	Tonnen	Mn %	Al%	Fe2O3%	K%	P%
Nachgewiesene R.	23.324.038	6,21	5,71	2,78	2,98	0,05
Angedeutete R.	6.940.715	6,34	5,85	3,05	2,83	0,05
Nachgewiesene & angedeutete R.	30.264.753	6,24	5,74	2,84	2,95	0,05

JORC-Ressourcen gesamt für das Manganprojekt Los Pumas bei einem Cutoff-Gehalt von 2,5 % Mn.

Metallurgische Untersuchungen haben ergeben, dass mit dem DMS-Verfahren Mangankonzentrate von über 38 % mit geringem Verunreinigungsgrad und hohem Siliziumertrag erzielt werden können.

Im Hinblick auf die vorgenannten Ressourcen bestätigt das Unternehmen, dass ihm keine neueren Informationen oder Daten bekannt sind, welche sich erheblich auf die in den Mitteilungen enthaltenen Informationen auswirken würden. Alle wesentlichen Annahmen und technischen Parameter in den Mitteilungen, auf welchen die Schätzungen in der relevanten Marktmittelung basieren, sind nach wie vor gültig und haben sich nicht wesentlich geändert.

STELLUNGNAHME DES SACHVERSTÄNDIGEN:

Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen zu den Ergebnissen der Kupfer- und Goldexploration in den Projekten des Unternehmens basieren auf Datenmaterial, das von Herrn Adam Anderson, einem Mitglied des Australasian Institute of Mining and Metallurgy sowie des Australian Institute of Geoscientists, zusammengestellt wurde. Herr Anderson hat ausreichende Erfahrungen, wie sie für den Mineralisierungstyp und die Art der hier betrachteten Lagerstätte sowie die von ihm durchgeführten Tätigkeiten wesentlich sind. Er verfügt somit über die entsprechenden Qualifikationen, die ihn zum Sachverständigen gemäß den einschlägigen australischen Richtlinien der Berichterstattung (Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves, Ausgabe 2012) befähigen. Herr Anderson ist für das Unternehmen als Berater tätig und stimmt zu, dass die auf seinen Informationen basierenden Angaben in einer der Form und dem Kontext entsprechenden Weise in den Bericht aufgenommen werden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Fachberichten und Pressemeldungen auf der Webseite des Unternehmens: www.shmining.com.au.

KONTAKT:

Für weitere Informationen zu diesem Update oder dem [Unternehmen](#) im Allgemeinen besuchen Sie bitte die Webseite www.shmining.com.au oder kontaktieren Sie das Unternehmen.

Suite 2, 20 Howard Street
Perth WA 6000
Tel.: +61 8 6144 0590
www.shmining.com.au

ABN: 17 140 494 784

cosec@shmining.com.au
Telefon: +61 8 6144 0590

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/507798--Southern-Hemisphere-Mining~-Beantragung-der-Lithium-Sole-Konzessionen-im-Lago-Projekt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Seiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).